KREUZ UND QUER

Gemeindezeitung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Steyr

03 2023/140

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.

Römer 12,9-12

P.b.b. GZ 02Z032746M
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt: 4400 Steyr

Impressum / Inhalt

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Steyr

Tel. 07252 - 52083

Homepage: www.evang-steyr.at

Pfr. Mag. Markus Gerhold

Tel.: 0699 18877459
EMail: pfarramt@evang-steyr.at

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Kanzlei/Kirchenbeitragsstelle: Fr. Petra Hofer

Tel.: 07252 - 52083
EMail: kanzlei@evang-steyr.at

Amtsstunden: Mo bis Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr

Kuratorin: Antje Baumgartner

Tel.: 0650 4506343
EMail: baumgartner.antje@gmail.at

Jugendreferentin: Lena Siegle

Tel.: 0677 64145956
Email: lena.siegle@evang-steyr.at

Zivildiener: Jan Barnstedt

Email: zivi@evang-steyr.at

Follow us on Facebook: www.facebook.com/evangsteyr
Follow us on Instagram: @ej.steyr

Impressum & Redaktionseck

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein zur Förderung Evangelischen Kulturgutes
4400 Steyr, Bahnhofstraße 20

Chefredakteur: Markus Gerhold
4400 Steyr, Bahnhofstraße 20
Email: kreuzundquer@evang-steyr.at

Hersteller: Druckerei Friedrich, Linz
Papier: chlorfrei gebleicht Gruppe A
Schutzgebühr: Euro 1,00

Beiträge sind immer willkommen!

Bitte E-Mails an ***kreuzundquer@evang-steyr.at*** senden oder Briefe in der Kanzlei abgeben.

Redaktionschluß K&Q 141: 31.05.2023

Jan Kopeinig EMB

Bankverbindungen

Pfarrgemeinde:

(Bitte Verwendungszweck angeben)
Volksbank Niederösterreich
IBAN: AT67 4715 0320 0391 0000
BIC: VBOEATWWNOM

Jugendarbeit:

Volksbank Niederösterreich
IBAN: AT46 4715 0320 2470 0000
BIC: VBOEATWWNOM

Inhalt

Seite 3: Vorwort

Seite 4: Kuratorin / Kindergarten

Seite 5: Gemeindevertreterwahl

Seite 6: Kinder und Jugend
- Kindergarten - Kids & Company
- Jungschar Wochenende
- Konfis On Tour
- Last Christmas...
- Im Sommer auf die Burg
- Pfingstfreizeit
- Kirchenmäuse Gottesdienst
- Kirchenmäuse-Treff
- Rätselseite

Seite 12: Gruppen und Kreise
- Vergnügliche Stunden beim Seniorenfasching
- Seniorenausflug Mai 2023
- Frauenfrühstückstreffen im Frühling
- Frauengesprächsrunde

Seite 15: Berichte
- FlohmarktLaden
- Flohmarkt im Garten
- WGT-Reise nach Rumänien
- Lange Nacht der Kirchen
- Pop-Up-Church

Seite 18: Ökumene
- 40. Ökumenischer Weltgebetstag in Steyr
- Ökumenischer Gottesdienst in Weyer
- Ökumenischer FamilienGottesdienst

Seite 19: Kurz notiert
- Befreiungsfeier Steyr 2023
- Studienreise der EBW OÖ
- Palatschinkenfest
- Bücherfundgrube
- Sonderausstellung im Evangelischen Museum Rutzenmoos
- Konfirmationsjubiläum
- Selbstbedienungsregal
- Gustav-Adolf-Fest

Seite 23 Termine / Personalia

Seite 24: Gottesdienste

Vorwort Pfarrer Gerhold

Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, hängt dem Guten an. Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor. Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn. ***Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.*** *Röm 12,9-12*

Liebe Gemeinde!

An diesen Worten vom guten Paulus bleibe ich gerne hängen, wenn gerade einmal viel los ist - wie eben jetzt. Ich bin ja mit der Auswahl von Bibelversen für mein Vorwort immer sehr spontan, je nachdem was mich gerade anspricht und damit eben auch dran ist. In diesem speziellen Abschnitt des Römerbriefes geht es um das Leben der Gemeinde, wie das gut zu schaffen ist in einer Situation, in der es bei den Römerinnen und Römern auch recht viel ist. Da gibts viel Gutes und Lebendigkeit, aber es ist auch nicht alles „leiwand“. Und ein bisschen so fühle ich mich auch gerade.

Es gibt so viel Schönes, über das ich mich sehr freue. Die Gottesdienste, die wieder ein Stück ihrer lieb gewonnenen Selbstverständlichkeit inklusive Kirchenkaffee gewonnen haben. Dass wir über den Winter im Gemeindesaal gewesen sind, war sehr gemütlich. Der Seniorenkreis, der wieder sehr beliebt ist. Leider habe ich dienstags immer den ganzen Tag Schule und höre davon immer nur und bekomme Fotos, aber spätestens beim Ausflug im Mai will ich wieder dabei sein. Die donnerstägliche Bibelrunde brummt so richtig. Mit der Pop-up Church steht ein gesamtkirchlich gefördertes Projekt in den Startlöchern. Und jetzt dann gleich, wenn diese Ausgabe erscheint, feiern wir ein Palatschinkenfest samt kleinem Ostermarkt (Infos weiter hinten im Heft). Außerdem gibt es noch viele gute Ideen und Pläne, die verwirklicht werden wollen. Es ist einfach schön, wie lebendig alles ist.

Ich selber bin mit der Rose in Linz, meinen Aufgaben in der ImPuls Schule, mit dem Gefängnis und den anderen alltäglichen Aufgaben gut ausgelastet. Manchmal ist es ein bisschen schwierig, den Überblick zu behalten, weil es sehr vielfältig ist. Aber mein Motto ist, dass ich jeden Tag zumindest einem Menschen etwas Gutes tue. Ganz egal, was das ist. Denn so verstehe ich meine Aufgabe als Pfarrer. Heute, wo ich diesen Beitrag schreibe, waren es sogar fünf Personen. Jeder Tag ist anders und das mag ich gerne. Gerade ist z.B. die Lange Nacht der Kirchen am 2. Juni ein Thema, über das ich mich recht freue. Dazu gibt es weiter hinten im Heft noch Genaueres. Und am 14. Mai werden wir auf der Ennsleite einen ökumenischen FamilienGottesdienst feiern, der sehr vielseitig und bunt werden wird - ein echtes Fest.

Zugleich erleben wir aber auch gerade eine sehr angespannte Situation, auf die ich unten noch genau eingehe. Es ist wichtig, dass wir alle davon wissen. Sie trübt dieses schöne Bild von vorhin, wie ein Schatten, aber ich glaube auch ganz fest, dass sie eine große Chance ist.

Es ist Ostern. Das Wunder von Tod und Auferstehung. Zu groß, um es mit dem Kopf zu erfassen, aber gerade recht, um es mit dem Herzen zu begreifen. Das eigentliche Wunder ist nicht, dass Jesus tot war und wieder lebendig geworden ist - er ist immerhin Gottes Sohn. Das Wunder ist, dass wir durch ihn Hoffnung haben dürfen. Immer. Oft wider alle Vernunft und gegen jede Regel, aber gerade deswegen umso stärker. Diese Hoffnung wird uns noch durch jede Krise tragen.

Zur finanziellen Situation:

Eure Gemeinde braucht dringend eure Unterstützung!

Was ist los?
Wir haben die wirtschaftlichen Verwerfungen und die Teuerungen der letzten Monate sehr deutlich zu spüren bekommen. Dazu kommen die aufgrund der Inflation notwendig gestiegenen Personalkosten. Auf der anderen Seite steht ein Rückgang im Kirchenbeitragsaufkommen. Das ist einerseits mit den bereits genannten Umständen zu erklären und damit, dass wir einfach immer ein bisschen weniger werden. Ironischerweise beißt sich da die Katze in den Schwanz, weil die Mehrheit wegen dem Kirchenbeitrag austritt. Außerdem sind die Spenden zurück gegangen, was in Anbetracht der letzten Jahre auch nicht weiter verwunderlich ist.

Das bedeutet aber, dass wir in eine echte Schieflage gekommen sind. Wir haben zwar keine großen Schulden - dahingehend kann ich beruhigen, allerdings auch kaum noch finanzielle Ressourcen, sodass wir immer zittern, ob wir unsere Zahlungsverpflichtungen einhalten können. Wir haben also dringenden Handlungsbedarf.

Was können wir tun?
Das letzte, was wir möchten, ist, dass wir an der Qualität unserer Angebote etwas ändern. Wir wollen weiterhin ein Büro haben, das erreichbar ist, wenn man es braucht. Das ist eine ganz wesentliche Einrichtung, als Ansprechpartnerin und Koordinatorin von vielen verschiedenen Dingen. Und wir möchten weiterhin unbedingt eine Kinder- und Jugendarbeit anbieten können, die den Namen auch verdient. Einerseits weil es uns wichtig ist, Kindern und Jugendlichen in einer unübersichtlicher werdenden Welt einen sicheren Ort zu

Vorwort

bieten und andererseits, weil die Jungscharkinder von heute die Gemeindevertretung und das Presbyterium von morgen sind. Das sind die beiden großen finanziellen Brocken in unserem Haushalt.

An dieser Stelle muss ich kurz anhalten, weil ganz vieles geschieht hier in unserer Gemeinde ehrenamtlich und das soll auf keinen Fall unter den Tisch fallen: Unsere grandiose, liebevolle Seniorenarbeit, der Singkreis, Bibelrunde, Gitarrenrunde, Kirchenkaffee, Newsletter, Kirchenmäuse; dazu kommen natürlich noch der Bücherflohmarkt und der Flohmarktladen, der noch besser als erhofft funktioniert, womit wir dann hoffentlich sogar schneller als erwartet unsere renovierte Orgel abbezahlt haben. Da gibt es ganz viel Reichtum - und ich hoffe, ich habe oben niemanden vergessen - für den ich mehr als dankbar bin.

Jedoch können wir nicht alles ehrenamtlich abdecken. Weder im Büro, das sehr viel Fachwissen erfordert, noch in der Kinder- und Jugendarbeit, die in einem sehr sensiblen Bereich tätig ist. Gerade nach den letzten Jahren ist es in dem Arbeitsbereich wie ein richtiger Neuanfang, der viel Zeit und intensive Zuwendung braucht.

Was können wir also tun? Wir können hier vor allem nur gemeinsam etwas nachhaltig zum Guten wenden. Ums kurz und gerade heraus zu sagen: Wir brauchen idealerweise 40 Personen die mit einem Dauerauftrag monatlich € 50,- überweisen. Aber natürlich zählt jeder Beitrag:
Zum Beispiel kann man beim Kreuz&Quer, das Du/ Sie gerade in den Händen halten, auf das digitale Angebot umsteigen. Das spart Druck- und Portokosten und schont noch dazu die Umwelt, weil weniger Papier verbraucht und bei der Auslieferung weniger Kilometer gefahren werden. Dazu bitte einfach ein Mail an die Kanzlei schicken. Du bekommst/Sie bekommen dann jeweils bei Erscheinen der Zeitung ein Mail mit dem Link zur digitalen Ausgabe als PDF, das sich auch sehr gut am Handy lesen lässt. Und das noch dazu ca. eine Woche früher, als die gedruckte Ausgabe im Postkasten landet. Und vielleicht hat ja jemand auch eine grandiose Idee, an die noch niemand gedacht hat.

Abschließend möchte ich ein großes DANKE sagen. An euch alle, die ihr euren Kirchenbeitrag bezahlt - der ist für uns und für die ganze österreichische evangelische Kirche sehr wichtig. An euch alle, die ihr unsere Arbeit bereits finanziell unterstützt. An euch alle, die ihr euch ehrenamtlich engagiert und ins Zeug schmeißt. Ohne euch alle würde es uns nicht geben. Ihr seid die Besten!

Ich bin davon überzeugt, dass wir es gemeinsam schaffen, diese Herausforderung nachhaltig zu meistern.

Voller Hoffnung grüße ich euch mit einem Wort aus Psalm 75,5:
Denn du bist meine Zuversicht, HERR, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.

Euer
Pfarrer Markus Gerhold

Bericht Kuratorin

Liebe Gemeinde,
jetzt wo ich diesen Bereich für unsere Zeitung schreibe, befinde ich mich gerade in Spanien, in einem der weißen Dörfer Andalusiens, in Ronda. Sie hat einige wunderschöne Sehenswürdigkeiten und eine sehr lange Geschichte und ungefähr gleich viel Einwohner wie Steyr. Man könnte also Parallelen ziehen und das bringt mich gleich zu unserer evangelischen Gemeinde in Steyr mit ihrer mehr als 500jährigen Geschichte, ein fixer Bestandteil unserer Stadt, wir gehören dazu. Weil aber gerade ganz vieles schwierig ist, befinden auch wir uns in einer schwierigen Lage. Jeder und jede muss schauen, wie es sich mit dem Haushaltseinkommen ausgeht, und wo kann man am leichtesten sparen, damit es nicht weh tut? Da fällt einem der Kirchenbeitrag ein und für Spenden geht sich auch nichts mehr aus. Aber es würde doch etwas fehlen, wenn es die evangelische Gemeinde in Steyr nicht mehr gäbe, oder? Was ist Ihre, eure Meinung dazu? Wo könnt ihr euch einbringen? Was könnt ihr auch weiterhin beitragen?
Besonders dankbar bin ich für unser Team, das den FlohmarktLaden schaukelt. Das ist ein großartiger Einsatz, der da jeden Freitag geleistet wird. Und wir haben gesehen, dass er auch sehr notwendig ist. Ganz viele Menschen haben heuer ihre Winterkleidung bei uns, für kleines Geld, gekauft und mussten nicht frieren. Ich freue mich auch sehr über unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen heuer, die ich bei einem Treffen kennen lernen durfte und die sehr ernsthaft auch darüber nachdenken, wie sie in unsere Gemeinschaft hineinpassen. „Wir sind die Legosteine, die schon auf das Gebaute darauf kommen.“, sagte mir eine der Konfirmandinnen. Ist das nicht wunderschön?! Alles

was wir tun, wo unser Engagement ist, ist auch für die Zukunft und es wird weitergehen, dass hat mir dieser Konfirmandenkreis gezeigt.
Wunderbar ist, dass sich auch die Senior:innen wieder treffen können. Ein großer Dank an das Team um Eva Weiss, das großartig plant und durchführt und für wunderbare Nachmittage einmal im Monat sorgt.
Fast täglich bin ich in Kontakt mit unserer Kanzlei und ich bedanke mich bei Petra Hofer für ihren gelebten Einsatz für unsere Pfarrgemeinde. Wenn ihr Fragen bezüglich des Kirchenbeitrages habt, dann wendet euch vertrauensvoll an sie.

Mit lieben Grüßen, eure Kuratorin
Antje Baumgartner

Gemeindevertreterwahl 2023

Deine Kirche. Deine Wahl

Was für eine große Chance für alle Evangelischen! Wir können und dürfen mitbestimmen. Was uns in unseren Gemeinden auszeichnet, ist die Vielfalt aller Menschen, die sich hier versammeln und ihre unterschiedlichen Perspektiven, Lebenswelten und Erfahrungen miteinbringen. Durch unterschiedliche Blickwinkel können so viele Dinge in den Pfarrgemeinden beleuchtet werden. Menschen mit ihren vielen Fähigkeiten und Ideen eröffnen neue Entwicklungsmöglichkeiten für eine Kirche heute und in der Zukunft. Welche Möglichkeiten tun sich da auf! Dinge, an die man zuerst gar nicht gedacht hat, werden eingebracht. Aus Visionen und Träumen wird Realität. Auch Deine Meinung ist gefragt! Unsere Gemeinde lebt von Deinen Blickwinkeln, die gerade Du einbringen kannst, damit wir als Kirche ein lebendiger Ort des Glaubens und des Miteinanders bleiben können.

Ich gehe wählen!

Es ist meine Kirche – in dieser kann ich sämtliche Ämter wählen. Das unterscheidet uns von anderen Kirchen und Glaubensgemeinschaften. Ich bin aufgerufen mitzubestimmen, wer in den kommenden sechs Jahren in kirchlichen Ämtern auf allen Ebenen seine und ihre Arbeit einbringen wird. Durch meine Stimme wird die Diversität in unseren Pfarrgemeinden sichtbar. Ab dem Alter von 14 Jahren werden alle Gemeindemitglieder persönlich gefragt, wen sie gerne in ihrem Leitungsteam haben möchten. So kann jede und jeder -auch Du und ich- dazu beitragen, dass unsere Kirche bunt, vielfältig und kraftvoll in die Zukunft gehen wird. Ich bestimme

mit, welche Schwerpunkte gesetzt werden und welche Wege beschritten werden.

Zwischen 1. Oktober und 5. November finden heuer wieder die Wahlen zur Gemeindevertretung statt. Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten, die hier gerne aktiv unsere Gemeinde mitgestalten und Verantwortung übernehmen möchten.

Die Gemeindevertretung hat die Verantwortung über die grundsätzlichen Fragen des Lebens der Pfarrgemeinde. Sie wählt z.B. die Presbyterinnen und Presbyter, genehmigt den vom Presbyterium aufgestellten Haushaltsplan, prüft die Rechnungsabschlüsse oder beschließt bauliche Maßnahmen. Und natürlich gibt es noch viele weitere Möglichkeiten, im Rahmen der Gemeindevertretung aktiv zu werden.

Also sei dabei! Bring dich mit deinen Talenten ein und gestalte die Zukunft deiner Gemeinde mit.

Gemeindevertretung 2023

Deine Kirche.
Deine Wahl.

Kinder und Jugend

Kindergarten - Kids & Company

Bei Kids & Company gibt es gute Nachrichten!

Wir haben für die kommenden 2 Jahre Unterstützung von Stadt und Land, es geht somit munter weiter. Trotzdem gibt es Veränderungen. Michaela erwartet im Sommer ihr erstes Kind, wozu wir ihr jetzt schon herzlich gratulieren und alles Gute wünschen.
Wir sind somit auf der Suche nach einer Karenzvertretung ab September 2023. Bei Interesse bitte im Kindergarten melden.

Kids & Company Team

Konfis On Tour

Bist du konfirmiert? Wenn ja, an was erinnerst du dich am liebsten zurück?
Ganz ehrlich, wenn ich an meine Konfi Zeit denke, dann weiß ich vom Unterricht selbst nicht mehr besonders viel – vielleicht lag es an meiner jugendlichen Rebellion, vielleicht am Unterricht selbst oder auch an etwas ganz anderem. Woran ich mich aber erinnere, das sind die Pausen während des Unterrichts und an unsere Konfi Freizeit im Freizeitheim Ebersberg! Die gemeinsame Zeit, Tischtennis und Volleyball spielen, Grenzen und Regeln austesten, Geländespiele im Wald, Pfannkuchen backen auf dem Holzofen. Das war ziemlich genial und ich habe ein Grinsen im Gesicht, wenn ich daran zurück denke.
Ich wünsche mir sehr, dass es unseren Konfis auch einmal so geht, dass sie sich mit einem Grinsen im Gesicht an ihre Konfizeit zurückerinnern. Natürlich hoffe ich sehr, dass sie von den Inhalten mehr mitnehmen, als ich es aus meiner Konfizeit habe, aber um ehrlich zu sein würde mir das Grinsen schon reichen! Und was habe ich eigentlich für ein Glück, dass ich gerade wieder Konfikurs machen darf? Neue Erinnerungen zum Grinsen erschaffen, das habe ich auf unserer Konfifreizeit im Februar im Martin Luther Heim bei Linz! Fünf Tage haben unsere Konfis, Markus, Jan und ich gemeinsam verbracht. Los ging es am Mittwoch damit,

zuerst einmal das Haus zu erkunden. Halt, warte… vorher mussten wir die völlig vereiste Straße mit all unserem Gepäck und den Lebensmitteln hinaufkommen. Zum Glück hat uns die Hüttenwartin mit ihrem Allrad dabei unterstützt! Weniger eisig wurde es erst, nachdem wie die Holzöfen im Haus angefeuert hatten und mit der Sonne nach und nach auch der Schnee verschwand. Diesen nutzen wir vorher aber noch zum Tütenrutschen und für Spiele. Wenn wir nicht gerade unsere Freizeit auf der Freizeit genossen, dann spielten wir Karten oder Mario Kart auf der Leinwand, gingen spazieren oder schmuggelten bei Nacht Leuchtstäbchen durch den Wald. Im Ars Electronica Center in Linz waren wir auch und ich sag euch, es ist irre, was Technik so alles kann! Das haben wir dann auch gleich ausprobiert und einer künstlichen Intelligenz die wichtigsten Frage gestellt: Was ist der Sinn des Lebens? Und was ist es, was die Welt im Innersten zusammenhält? Eine ausführliche, aber etwas oberflächliche Antwort hatte ChatGPT zwar für uns, aber wir machten uns trotzdem noch selbst auf die Suche nach einer möglichen Antwort. Viele Schlagworte sind dabei gefallen wie Liebe, Freundschaft, Familie, Glaube, Ehrlichkeit oder Zusammenhalt. Was wäre deine Antwort auf diese Fragen?
Um so einige Erinnerungen zum Grinsen bereichert, ging es am Sonntag wieder nach Hause und ich freue mich schon sehr, auf die kommende Zeit mit euch! Ihr seid wirklich eine besondere Gruppe!

Eure Lena Siegle

Last Christmas...

…I gave you my heart! Oh hupsi, falsche Jahreszeit – es kommt doch der Frühling! Last Christmas ist aber auch noch gar nicht so lange her und deshalb wagen wir einen Blick zurück. Da können wir auch gleich weiter singen, so wie die vielen Kids beim Weihnachtsmusical! Bei zahlreichen Proben wurde gesunden, gerappt, verkleidet, geschauspielert, gespielt und gelacht. Und dann war es endlich so weit, es war Weihnachten und die Weihnachtsgeschichte wurde erneut zum Leben erweckt! Das war nur durch ganz viel tolle Hilfe und Unterstützung möglich – ein großes Dankeschön an alle, die dieses Erlebnis für unsere Gemeinde möglich gemacht haben!
In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei… war auch ein Lied, das durch unser Haus gesungen wurde beim gemeinsamen Weihnachtskekse backen. Schokoteig, Lebkuchen und Zuckerstreußel fanden ihren Weg aufs Backblech und dann in unsere Bäuche! Warum gibt es eigentlich nur zu Weihnachten so leckere Kekse? Ich bin dafür, wir ändern das!
Zur Unterstützung des Christkindes wurden von den Jungscharkindern auch wieder Päckchen gepackt. Gemeinsam waren wir einkaufen, alles was in eine Geschenke-Schuhschachtel eben so hinein gehört. Bei der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ abgegeben, haben unsere vier Schuhschachteln zu Weihnachten Kindern hoffentlich eine große Freude gemacht!
Und Weihnachten gefeiert, das haben wir natürlich auch. Am Lagerfeuer mit Kinderpunsch, Stockbrot und guter Gemeinschaft – es lag sogar etwas Schnee! Und diese eine Geschichte haben wir gehört, von einem Kind im Stall, von Engeln und Hirten, von Maria und Josef. „Denn euch ist heute ein Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids“ (Lukas 2, 11).

Lena Siegle

Im Sommer auf die Burg

Das Jahr ist erst ein paar Wochen alt und schon wieder sind wir fleißig an den Sommer Planungen! Dieses Jahr gibt es eine Besonderheit, denn ich habe die Leitung einer genialen Freizeit bei der Evangelischen Jugend Oberösterreich übernommen. Aus diesem Grund gibt es dieses Jahr keine eigene Jungschar Freizeit für die Kids aus Steyr, sondern wir fahren gemeinsam zur „Auf neuen Wegen“ Freizeit auf Burg Finstergrün. Das wird so gut, denn wir werden ca. 30 Kinder aus ganz Österreich sein, auf einer super spannenden Burg mit spaßigem und spannendem Programm! Anmelden kannst du dich direkt bei der Evangelischen Jugend OÖ auf www.sofrei.at, dort findest du auch weiter Infos. Die Anreise zur Freizeit ist eigentlich privat und eigenständig, wir werden uns von Steyr aus mit allen Kindern aus der Region aber in Fahrgemeinschaften zusammenschließen, damit nicht alle Familien einzeln fahren müssen. Meldet euch bei Fragen gern bei mir und meldet euch bald an, wenn ihr dabei sein möchtet!

Lena Siegle

Auf neuen Wegen Freizeit

20. bis 25. August 2023 auf Burg Finstergrün Ramingstein/Lungau.

Für Kinder von 8 bis 13 Jahren.
Die Kosten betragen 290 bis 320€.

Anmeldeschluss ist am 4. August 2023: www.sofrei.at

Kinder und Jugend

Kirchenmäuse Gottesdienst

Rosi freut sich immer sehr, wenn sie einmal im Monat von den Kindern besucht wird. Im Jänner haben wir uns gemeinsam nochmal an Weihnachten erinnert.
Denn da lag ja ein(e) Baby(puppe) auf der Decke!
Alle durften das Baby streicheln und wir dachten darüber nach, dass auch unsere Eltern uns streicheln und umarmen, weil sie uns lieb haben. Und wie schön das ist, wenn jemand zu uns sagt: „Ich hab dich lieb“. Dann freuen wir uns so, dass sogar unser Herz schneller

klopft.
Und wie schön: Gott hat uns auch so lieb! Deswegen ist Jesus als Baby zu uns gekommen. Da können wir froh singen: „Danke, dass du mich so liebst“.
Zum Schluss entdeckten wir noch, dass unter dem Baby ganz viele rote Herzen lagen.Jedes Kind durfte so ein Herz mit nach Hause nehmen.

Lydia Defner

Kirchenmäuse-Treff

Seit 28.2.23 ist der Kirchenmäuse-Treff alle zwei Wochen am Dienstag.

Fingerspiele und Kniereiter gehören da genauso dazu wie (biblische) Geschichten zu hören und zusammen zu singen. Nach der gemeinsamen Jause spielen wir zB Plastilin, gatschen mit Rasierschaum, spielen mit Reis oder basteln. Und wer weiß, was mir noch einfällt ;-)

Für die Erwachsenen bleibt dabei auch genug Zeit und Raum, um sich in gemütlicher Runde auszutauschen. Wir freuen uns auch sehr, wenn neue Familien dazukommen!

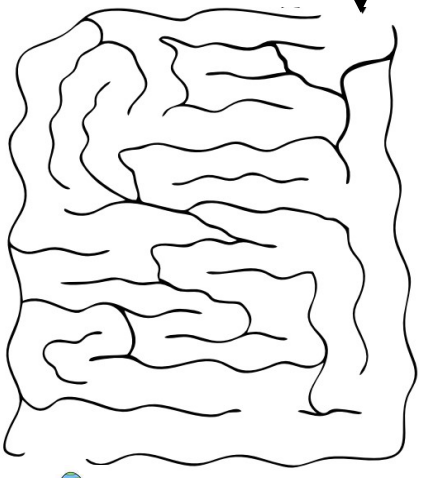
Lydia Defner

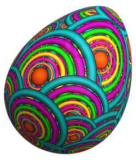
Rätselseite

Frohe Ostern

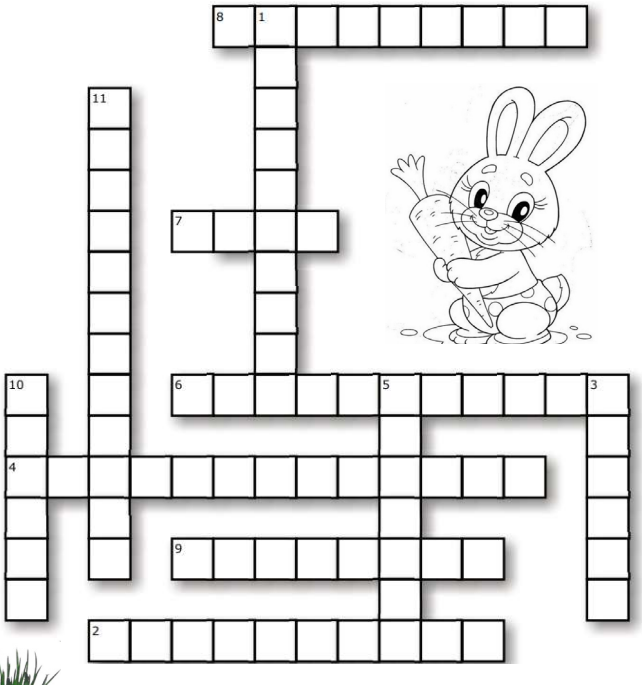
Wähle deine Farben

Finde den Weg zu den Eiern

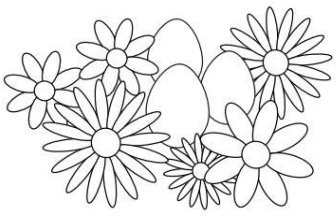




Umlaute werden als Ä, Ö, Ü eingetragen, nicht AE, OE, UE.



1. Die 40 Tage vor Ostern nennt man...
2. An welchem Tag Gedenken die Christen der Kreuzigung und dem Tod Jesu?
3. Ostern auf Englisch
4. Der Hase gilt als Symbol der ...
5. Ostereier sind nicht roh, sondern...
6. Narzissen Art die gelb blüht.
7. Welcher Himmelskörper bestimmt das jährlich wechselnde Datum des Osterfestes?
8. Welches Fest feiert man 50 Tage nach Ostern?
9. Wie nennt man die Woche vor Ostern?
10. Wie nennt man die langen Ohren der Hasen?
11. Was feiern wir an Ostern?



Vergnügliche Stunden beim Seniorenfasching

Seniorenausflug Mai 2023

Herzliche EINLADUNG zum SENIORENAUSFLUG
am Dienstag, 2. Mai 2023

Ziel: Museum Spital am Pyhrn
„Gerlinde Kaltenbrunner und die Welt der 8000er“

Abfahrt: 2. Mai 2023 – 11.30 Uhr
vor der Evang. Kirche in der Bahnhofstraße 20
mit Bus REISEN RIEDLER.

Kosten: Fahrt für Mitglieder der Seniorenrunde
kostenlos, für Gäste € 10,-.
Eintritt + Führung: € 10, -

Programm:
13 Uhr - Führung, Dauer 1 Stunde. Anschließend
Fahrt nach Windischgarsten und Einkehr im GH
Kemmetmüller
16 Uhr - Andacht in der Evang. Kirche in
Windischgarsten
Rückkehr Steyr: ca. 18 Uhr

Anmeldung: bei Eva Weiß, Tel. 0676 7974710
bei Judith Weiß, Tel. 0664 73647801
oder in der Pfarrkanzlei, Tel. 07252 52083

Wir freuen uns auf gemeinsame, gemütliche Stunden!

Eva Weiß, Judith Weiß und Team

Frauenfrühstückstreffen im Frühling

Am Samstag, den 22. April sind wir mit dem „Frauenfrühstückstreffen“ wieder zu Gast im Romantikhotel Minichmayr in Steyr, in einem wunderschönen Saal mit Blick auf den Zusammenfluss von Enns und Steyr.

Wir werden verwöhnt mit einem köstlichen Frühstück, einfühlsamer Musik von Singer/Songwriterin Mintha aus Steyr (mintha.at), einem Lebensbericht und - last, but not least – einem spannenden Vortrag von Frau Christiane Wigand zum Thema

„Hauptsache, gesund?“.

Beginn: 8.30h (Einlass ab 08:00h)
Eintritt: 18 Euro

Nur mit Anmeldung, bis 18. April :
Über die Homepage fruehstueckstreffen.at (ab sofort).
Tel.: 0676/7096425 (ab 11. April).

Wir freuen uns auf ein besonderes Frühstück mit Ihnen!
Mag.a Insa Rößler und Team

(nächstes Treffen: Sa., 21.10.: Frau Prof. Mag.a Renate Kreutzer zum Thema „Leben statt zu funktionieren)

Frauengesprächsrunde

Herzliche Einladung zur Frauengesprächsrunde
am 2. Dienstag im Monat, um 17 Uhr

In einem offenen und vertrauensvollen Austausch besprechen wir monatlich verschiedene Themen auf biblischer Grundlage – kein bisschen verstaubt, dafür fröhlich und mit Tiefgang.

Neue Teilnehmerinnen, auch zum unverbindlichen „Schnuppern“ sind herzlich willkommen.

11. April – Auferstehung

09. Mai – bewegt Glaube?

13. Juni – Sommerfest im Pfarrgarten

Ein Segen für die Frühlingszeit
von Christa Spilling-Nöker

Segne mein Gott, diesen Tag,
dass sich meine Seele erfrischen kann
und mein Herz fröhlich wird.
Segne alle guten Gedanken, die mich bewegen,
und alle Träume, die mir aus der Tiefe aufsteigen,
damit sie mir durch ihre Farbigkeit helfen,
auch im grauen Alltag innerlich gelöst
und bei mir selbst zu sein.

Judith Weiß

FlohmarktLaden

Der FlohmarktLaden feiert 1. Geburtstag! Am 1. April 2022 eröffneten wir am Hessenplatz beim Bahnhof, im ehemaligen Polizeirevier, einen Verkaufsraum für gut erhaltene Waren. Mit gemischten Gefühlen haben wir um 15 Uhr die Eingangstür aufgemacht. Einige uns bekannte Flohmarktgeher standen bereits da. Im Laufe des Nachmittags kamen aber immer mehr Leute, die unsere Idee mit dem Laden sehr begrüßten. Mit dem ersten Verkaufserlös waren wir sehr zufrieden, sodass unser Team sich auf das Weitermachen freute. Nach einigen Testphasen verschiedener Verkaufszeiten haben wir diese jetzt auf jeden Freitag von 14:30 bis 18:00 Uhr fixiert. Die Waren, die wir von Ihnen zum Verkauf erhalten, können, wie bereits bekannt, immer am Mittwoch von 10 - 13 Uhr in unserem Gemeindehaus abgeben werden. Unser Angebot geht von Heimtextilien über Bekleidung, Schuhe und Taschen, Geschirr, Elektrik und vielen hübschen Kleinigkeiten. Ich lade Sie herzlich ein uns einmal zu besuchen, es lohnt sich wirklich.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Sonja Fertner und das Flohmarktteam

Flohmarkt im Garten

WGT-Reise nach Rumänien

Vom 3. - 6. Februar durfte ich die evangelische Kirche in Rumänien besuchen und dort einen Vortrag zum Thema des heurigen Weltgebetstages halten: „Glaube bewegt!“ Die ungarischsprechenden evangelischen Christen hatten mich durch ihre Oberkirchenrätin und Pfarrerin Judith Vinczene Palfi eingeladen nach Oradea und nach Klausenburg zu kommen. Natürlich war ich schon etwas aufgeregt, wie alles werden würde. Allerdings war ich nicht alleine unterwegs, sondern die Vorsitzende des österreichischen Weltgebetstagsteams Brigitte Zinnböck reiste mit mir. Von Wien aus hatten wir einen durchgehenden Zug bis Oradea. Es war interessant, in diesen alten, aber gemütlichen Waggons unterwegs zu sein! Am Abend erreichten wir unser Ziel bei großer Kälte und Schneegestöber und wurden durch den Ehemann der Pfarrerin aus Oradea abgeholt. Wir staunten nicht schlecht, als beide uns erzählten von ihrer Gemeinde und von der Kirche in Rumänien: Hier werden die Kirchenbeiträge jeden Sonntag eingehoben von den Gottesdienstbesuchern - was die Menschen spenden, das hat der Pfarrer zum Leben. Wir bemerkten eine große Hingabe und Liebe der Menschen zu Jesus und spürten die Bereitschaft, für diese Kirche etwas zu geben. Auch wenn sie selber auf manches verzichten müssen. Von 400 Gemeindegliedern kommen sonntags ca 100 Personen zum Gottesdienst. Diesen Gottesdienst durften wir am Sonntag miterleben, auch wenn wir natürlich kein ungarisch verstanden. Wir lasen den Bibeltext in unserer deutschen Bibel mit! Viele Lieder kamen uns von der Melodie her bekannt vor, was uns sehr freute! Sogar einen Singkreis und einen kleinen Flohmarkt gab es! Es ist jedenfalls ein Erlebnis, in einer christlichen Gemeinschaft zu sein und zu spüren, wie wir auch über die Grenzen hinweg miteinander verbunden sind. Ganz besonders spürten wir dies auch, als wir nach Klausenburg fuhren. Dort waren wir Gäste in der evangelisch - lutherischen Kirche, die faszinierte durch ihre Bauweise: In einem ganz normalen Wohnhaus war im Keller eine wunderschön ausgebaute Kirche, wo wir dann unser Weltgebetstagstreffen hatten. Pfarrerin Vinczene Palfi hielt zuerst eine Andacht über Psalm 23, danach war ich schon an der Reihe und sprach über den Bibeltext Eph.1,14 - 19, der unserem heurigen Weltgebetstag zugrunde liegt. Die Grundgedanken waren: 1. Sei dankbar für das, was Gott dir geschenkt hat 2. Sei dankbar für deine Brüder und Schwestern im Glauben 2. Bete für sie 3. Lass dir eine neue Vison schenken. Ungefähr 30 - 40 Frauen hörten sehr interessiert zu, und ich wurde durch die Pfarrerin übersetzt. Anschließend bekamen wir noch Informationen über Taiwan, das Land, dass dieses Jahr die Gebetsliturgie gestaltet hat. Wir feiern übrigens unseren Weltgebetstag dieses Jahr am 3.März um 19h in unserer Kirche! Ich freue mich schon sehr darauf und bin sehr dankbar für das, was ich in Rumänien erleben durfte!

Insa Rößler

denotec
Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär
Moderne Technik, bestehende Werte.
denotec GmbH
Ihr Partner für Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär in Ternberg!
Raiffeisenplatz 2, 4452 Ternberg
Tel.: 0664 / 38 15 912
Web: www.denotec.at
e-Mail: office@denotec.at

Lange Nacht der Kirchen

„Du bist nicht allein unterwegs…“

Unter diesem schönen Motto feiern wir heuer eine neu gestaltete, ökumenische und gemeinsame Lange Nacht der Kirchen. In diesem Jahr soll dabei die Peripherie im Zentrum stehen. An drei Orten wird es unterschiedlichste Angebote geben: von einer Tanzperformance auf der Ennsleite, einem „Mother-Earth“-Theater am Tabor, bis hin zum Sonnengesang am Resthof - da ist für jede und jeden was dabei.
Konzipiert ist die Nacht so, dass möglichst viel Angebote besucht werden können. Um 20 Uhr werden an allen drei Stationen - St. Josef/Ennsleite; hl. Familie/Tabor; St. Franziskus/Resthof - die Programme beginnen und stündlich wird ein Stadtbus die drei Kirchen miteinander verbinden, sodass man leicht von einem Ort zum anderen kommt. Den Abschluss bildet um 23 Uhr ein gemeinsames Nachtgebet in St. Franziskus mit gemütlichem Ausklang. Anschließend wird ein Bus über Tabor und Resthof zum Bahnhof fahren. In unserer evangelischen Kirche wird DJ CoreyTronix (unser ehemaliger Zivi Simon Ascher) ab 0:30 Uhr bei einem Clubbing die Plattenteller zum Glühen bringen und alle zum Tanzen bringen. Als evangelische Kirche werden wir außerdem mit unserer Pop-up Church auf der Ennsleite ganz sichtbar präsent sein.

Fühlt euch herzlich eingeladen und tragt euch Freitag, den 2. Juni, dick im Kalender ein. Es wird eine besondere und eindrucksvolle Lange Nacht der Kirchen.

Markus Gerhold

Pop-Up-Church - Aus dem Evangelium leben

Mit „Aus dem Evangelium leben“ (AEL) möchte die Evangelische Kirche Österreich einen Prozess anregen, um Kirche für die Zukunft zu denken und davon sind nun auch wir in Steyr ein Teil. Ein kleines Team aus unserer Gemeinde hat ein Projekt, die Pop-Up-Church, eingereicht und auch die Finanzierungszusage bekommen – darüber freuen wir uns sehr! Aber Pop-Up-Church, was ist das?

Mit unserer Pop-Up-Church wollen wir raus. Raus zu den Menschen unserer Stadt. Raus aus dem üblichen Rahmen, in dem Kirche stattfindet. Raus aus der Denke, dass Kirche irgendwie starr, langweilig und altbacken sei. Dafür bekommen wir einen auffallend und modern gestalteten Pavillon und eine Grundausstattung an praktischem Veranstaltungsequipment. Transportiert wird dieses problemlos und nachhaltig mit einem elektrisch unterstütztem Lastenanhänger für das Fahrrad. Mit dieser Ausrüstung sind wir dann unterwegs mit dem Wunsch, Kirche vor Ort erlebbar, nahbar und angreifbar zu machen, zum Beispiel auf dem Stadtfest aber auch bei unseren eigenen Veranstaltungen oder “einfach mal so” mitten in Steyr. In erster Linie möchten wir als evangelische Kirche in unserer Stadt sichtbar und ansprechbar sein, zur Interaktion anregen, unseren Mitmenschen neu und auf Augenhöhe begegnen. Sobald unsere Pop-Up-Church einsatzbereit ist, werdet ihr es sicher mitbekommen und sie sehen! Und wenn du Teil des Teams sein möchtest, dann freuen wir uns über deine Unterstützung!

Lena Siegle

40. Ökumenischer Weltgebetstag in Steyr

Bereits seit 40 Jahren feiern Frauen aus der katholischen und aus der evangelischen Kirche in Steyr den Weltgebetstag, der immer am ersten Freitag im März stattfindet. Wie in jedem Jahr gab es auch heuer wieder ein bestimmtes Land, das die Gebetsordnung und das Thema festlegte: Taiwan. Daher schmückten wir unsere Kirche mit Fotos von dieser Insel, hängten die taiwanische Flagge auf und stellten viele Orchideen auf den Altar, da Taiwan das Paradies der Orchideen ist. Zu Beginn des Gottesdienstes erhielten wir auch einige Informationen über dieses Land und erfuhren, dass es neben der Volksreligion und dem Buddhismus nur 7% Christen gibt. Diese Christen sind jedoch sehr engagiert und wählten als Thema „Glaube bewegt“ aus. Durch die Texte der Gebetsordnung zeigten sie uns, wie wichtig ein lebendiger Glaube an Jesus Christus ist, der im Herzen beginnt und dann nach außen wirkt. Als Bibelstelle wählten die Taiwanerinnen Eph.1, 14 -18. Dort spricht der Apostel Paulus davon, wie sehr er den Menschen „erleuchtete Augen des Herzens“ wünscht, die sich ihrer Hoffnung immer wieder neu bewusst werden und hinter allen Schwierigkeiten des Lebens Gottes Kraft und Wirksamkeit trotz allem erkennen. Wir sangen, unterstützt durch den Singkreis, auch taiwanische Lieder und sammelten gemeinsam für ein Projekt in Taipeh, wo arbeitslosen Frauen geholfen wird. Am Ende eines sehr lebendigen und vielfältigen Gottesdienstes trafen wir uns noch im Gemeindesaal, wo ein herrliches Buffet für uns vorbereitet war. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Weltgebetstag wieder ein unvergessliches Erlebnis war!

Insa Rößler

Ökum. Gottesdienst in Weyer

Am Sonntag, dem 22.1.2023 fuhren Friedrich und ich anlässlich der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen zum Ökumenischen Gottesdienst in das tiefverschneite Weyer. Der Gottesdienst war schon lange gut vorbereitet gemeinsam mit Pfarrer Dorfer, dem katholischen Seelsorger. Lieder, Gebete und Predigt waren ausgewählt worden zum Thema aus Jes.1,17: „Tut Gutes! Sucht das Recht!“
Trotz eisiger Kälte kamen viele Besucher, darunter auch einige evangelische Christen. Es war ein gelungener Gottesdienst mit anschließendem feierlichen Empfang im Pfarrsaal, denn ausgerechnet genau an diesem Tag feierte Pfarrer Dorfer seinen 60.Geburtstag.

Insa Rößler

Ökum. Familien Gottesdienst

Befreiungsfeier Steyr 2023

Die jährliche Befreiungsfeier beim KZ-Denkmal in der Haagerstraße in Steyr erinnert an die Befreiung der Häftlinge des KZ-Außenlager Steyr-Münichholz durch US-amerikanische Truppen vor 78 Jahren.

Als thematischer Schwerpunkt wurde heuer das Thema „Zivilcourage“ gewählt.

Copyright: Mauthausen Komitee Steyr

Im Außenlager Steyr-Münichholz waren Menschen aus vielen europäischen Ländern inhaftiert, die sich gegen das NS-Regime stellten und mutig Widerstand leisteten. In der Stadt Steyr gab es einen gut organisierten Widerstand, vor allem der Kommunisten, aber vereinzelt widersetzten sich auch Geistliche dem Regime und Einzelpersonen mit Zivilcourage.
Die jährliche Befreiungsfeier leistet einen großen Beitrag, dass die Häftlinge und ihr Schicksal nicht vergessen werden. Ihr mutiges Eintreten für Freiheit und Menschenrechte und ihre Zivilcourage ist beispielhaft für unser Handeln heute. Nach den Gedenkreden und der Musik werden Kränze niedergelegt und eine Gedenkminute abgehalten.

Datum: Montag, 08.Mai 2023
Zeit: 17.30 Uhr
Ort: KZ-Denkmal, 4400 Steyr, Haagerstraße

Karl Ramsmaier

Studienreise des EBW OÖ

4-tägige Studienreise des EBW OÖ
SLOWENIEN
Auf den Spuren der Diakonie

Wir wandeln auf der Spuren der Gräfin de La Tour, besuchen ihren Wohnsitz in Capriva del Friuli (I), genießen den Wein in Jeruzalem und Friaul, besuchen die Städte Laibach, Triest und Görz. Besichtigen das Diakoniewerk in Treffen und die Zentrale im Schloss Harbach.

Evangelisches Bildungswerk Oberösterreich

Termin: SO, 23. Juli 2023 bis
MI, 26. Juli 2023

Kosten: € 639,-- pro Person im Doppelzimmer
€ 85,-- EBZ-Zuschlag

Anmeldung: Reisebüro Neubauer, Tel. 07230/7221
od. per Mail: office@neubauer.at

STIGLER BESTATTUNG
bestattung@stigler.at
4400 Steyr
Enge Gasse 9
07252 / 52 128
www.stigler.at
STIGLER COPYSHOP
kopieren@stigler.at

Palatschinkenfest

Bücherfundgrube

Sonderausstellung im Evangelischen Museeum Rutzenmoos

Unter dem Titel „wesWEGen? Evangelische Migrationsgeschichten aus Oberösterreich“ lädt das Evangelische Museum Oberösterreich, 4845 Rutzenmoos, zu einer Sonderausstellung ein. Eröffnet wurde die Ausstellung am Mittwoch, 22. März 2023, 19 Uhr.

Sie kann **vom 23. März bis 29. Oktober 2023** zu den Museumsöffnungszeiten (Donnerstag bis Sonntag, 10-12 und 14-18 Uhr) und nach Vereinbarung besucht werden.

In der Ausstellung geht es um freiwillige Aus- und Einwanderung, erzwungene Emigration, Flucht, Vertreibung und Deportation in der Geschichte der Evangelischen in Oberösterreich. An Beispielen aus verschiedenen Epochen wird gezeigt, wie es evangelischen Migranten ergangen ist vor dem Aufbruch, auf dem Weg, am Ziel. Die Besucherinnen und Besucher werden eingeladen, sich manchen Fragen zum Thema zu stellen und Antworten auf verschiedene Weise (elektronisch, spielerisch …) zu geben.

wesWEGen?
Evangelische Migrationsgeschichten aus Oberösterreich

Die Ausstellung „wesWEGen?“ ist Teil einer Kooperation evangelischer Museen aus sechs europäischen Ländern und den USA. Jedes Museum zeigt Aspekte der Migrationsgeschichte seines Wirkungsbereichs. Eine gemeinsame Ausstellung beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg (7. bis 11. Juni 2023) stellt anhand von Einzelbiographien die Vielfalt evangelischer Migrationsgeschichten dar.
Im März 2023 erscheint ein umfangreicher Begleitband (€ 29,-) mit Beiträgen zu allen beteiligten Ländern.
Weitere Informationen unter https://museum-ooe.evang.at.

Konfirmationsjubiläum

Wir feiern Konfirmationsjubiläum an Pfingsten

Mit unseren Konfirmand*innen (Steyr und Steyr-Münichholz) der Jahre 1953, 1963, 1973 und 1998 möchten wir am 28. Mai feiern, in einem Festgottesdienst um 09.30h und mit einem gemütlichen Beisammensein beim Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss.

Soweit wir die Daten verfügbar haben, erhalten Sie rechtzeitig eine persönliche Einladung.

Wer Kontakt zu Konfirmand*innen hat, die ins Ausland verzogen sind, darf uns gerne die Adresse bekannt geben.
Wir freuen uns auf einen schönen Tag im Mai mit Ihnen!

Anmeldung: kanzlei@evang-steyr.at oder tel. 07252-52083.

Jahrgang 1998

Jahrgang 1973

Selbstbedienungsregal

Seit Februar gibt es in unserem Gemeindesaal ein Selbstbedienungsregal. Hier findest du mit Liebe von Hand gemachte Produkte. Neben gehäkelten Kuscheltieren, selbstgenähten Leseknochen und Stoffbeuteln, findest du im Regal verspielte Motivkerzen, Trockenblumendeko und vieles mehr.
Alle Einnahmen aus dem Verkauf kommen unserer Gemeinde zugute.

Und so funktioniert es:
Wenn dir etwas gefällt, kannst du es einfach mitnehmen. Werfe den passenden Betrag in die bereitstehende Holzkiste mit der Aufschrift „Kassa“. Mache eine kurze Notiz in das Verkaufsbuch WAS du WANN gekauft hast. Sollte einmal kein Preis angeschrieben sein, dann gib, was du kannst und möchtest.

Bei Fragen und Anregungen (auch bei Sonderwünschen) kannst du dich jederzeit an Lena Siegle und Lisa Gerhold wenden. (lena.siegle@evang-steyr.at)

Du bist kreativ und möchtest gerne bei der Gestaltung des Selbstbedienungsregals mithelfen? Melde dich jederzeit bei uns! Wir freuen uns über deine Unterstützung!

Eure Lena & Lisa

Gustav-Adolf-Fest

Haussammlung Steyr - Evangelische Pfarre Steyr für Gustav-Adolf-Verein
IBAN: AT66 4715 0320 0391 0018.
Der Gustav-Adolf-Verein unterstützt finanzschwache evang. Pfarrgemeinden bei notw. Renovierungen und Neubauten.

GLASEREI
SEIDL
GEGRÜNDET
1930
Qualität ist unsere Stärke
• GLASEREI
• GLASSCHLEIFEREI
• KUNSTVERGLASUNGEN
• REPARATUR-SCHNELLDIENST
• SPIEGEL
• GANZGLASTÜREN
• GANZGLASMÖBEL
• KÜCHENRÜCKWÄNDE
FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

Gruppen & Kreise

Kirchenmäusetreff (0 bis 6 Jahre)
Di. 04. April 2023
Di. 18. April 2023
Di. 02. Mai 2023
Di. 16. Mai 2023
Di. 30. Mai 2023
Di. 06. Juni 2023
Di. 20. Juni 2023
Di. 04. Juli 2023
je 15:30 - 17:00 Uhr

Jungschar (6 bis 12 Jahre)
jeden Mittwoch
16:00 - 17:30 Uhr

Seniorenrunde
jeden ersten Dienstag im Monat um 15:00 Uhr
Ausflug im Mai

Frauengesprächsrunde
jeden zweiten Dienstag im Monat um 17:00 Uhr

Bibelgesprächsrunde
14-tägig, Donnerstag um 17:30 Uhr
Termine nach Absprache

Singkreis
jeden Montag um 19:00 Uhr

Taufen

„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch! 1.Johannes 3,1

18.02.:

Jonathan, Sohn von Christin und Michael **Weiss**

und

Louise, Tochter von Christin und Michael **Weiss**

Taufe Weiss

Geburtstage

„Ihr dürft fröhlich sein, denn Gott ist euer Schutz. Er ist euer Schirm; Ihr dürft jubeln und springen vor Freude.“ Psalm 5, 12

Zum Geburtstag wünschen wir allen Gemeindemitgliedern und insbesondere jenen, die ein rundes oder ein „halbrundes“ Jubiläum feiern, Gottes Segen und Gesundheit zum neuen Lebensjahr.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen der Jubilare nicht mehr veröffentlicht. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bestattungen

Jesus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt...“ Johannes 11,25

15. Dez:	**Brunner Gisela (76)**
08. Jän.:	**Schörkhuber Friederike (92)**
10. Feb.:	**Staska Wolfgang (72)**
03. Mär.:	**Klatzner Hermann (91)**

Gottesdienste

Gottesdienste in Steyr

Sonntags: 9:30 Uhr mit anschließendem Kirchenkaffee
Samstags (einmal im Monat): 18:00 Uhr (am jeweils darauf folgenden Sonntag kein Gottesdienst)

Y = mit Heiligem Abendmahl

Palmsonntag, 2. April
09:30 Uhr Gottesdienst (Markus Gerhold und Roger Morgan)
11:00 Uhr Kirchenmäuse (Lydia Defner)
ab 11:30 Uhr Palatschinkenfest und Ostermarkt

Gründonnerstag, 6. April
18:00 Uhr Tischabendmahl (Margret und Günter Bauer)

Karfreitag, 7. April
08:00 Uhr Gottesdienst Y (Markus Gerhold)
09:30 Uhr Gottesdienst Y (Markus Gerhold)
15:00 Uhr Passionsandacht (Markus Gerhold)

Ostersonntag, 9. April
06:00 Uhr Ostermorgenfeier (Lena Siegle)
09:30 Uhr Oster-Stationen Gottesdienst im Garten (Markus Gerhold und Team)

Ostermontag, 10. April
09:30 Uhr Gottesdienst (Roger Morgan)

Sonntag, 16. April
09:30 Uhr Gottesdienst Y (Margret Bauer)

Samstag, 22. April
18:00 Uhr Wie im Himmel Abendgottesdienst (Markus Gerhold)

Sonntag, 30. April
09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. Mai
09:30 Uhr Gottesdienst Y
11:00 Uhr Kirchenmäuse (Lydia Defner)

Samstag, 13. Mai
18:00 Uhr KonfiGoDi (Konfis mit Lena Siegle und Markus Gerhold)

Sonntag, 14. Mai
09:30 Uhr Ökumenischer FamilienGottesdienst auf der Ennsleite (Angelika Paulitsch, Markus Gerhold und Team)

Donnerstag, 18. Mai - Christi Himmelfahrt
10:00 Uhr Konfirmation Y (Markus Gerhold und Lena Siegle)

Sonntag, 21. Mai
09:30 Uhr Gottesdienst Y (Insa Rößler)

Samstag, 27. Mai
18:00 Uhr Wie im Himmel Abendgottesdienst (Markus Gerhold)

Pfingstsonntag, 28. Mai
09:30 Uhr Gottesdienst zur silbernen, goldenen, diamantenen und Gnaden-Konfirmation (Markus Gerhold)

Sonntag, 4. Juni
09:30 Uhr Gottesdienst Y (Friedrich Rößler)
11:00 Uhr Kirchenmäuse (Lydia Defner)

Sonntag, 11. Juni
09:30 Uhr FamilienGottesdienst (Lydia Defner und Team)

Sonntag, 18. Juni
09:30 Uhr Gottesdienst Y (Lena Siegle)

Samstag, 24. Juni
18:00 Uhr Wie im Himmel Abendgottesdienst (Markus Gerhold)

Sonntag, 2. Juli
09:30 Uhr Gottesdienst Y und Gemeindefest (Markus Gerhold)

Sonntag, 9. Juli
09:30 Uhr FamilienGottesdienst zum Schulschluss (Lydia Defner und Team)

Gottesdienste in Weyer

im ehemaligen Bürgerspital gegenüber dem Innerbergerstadl

Ostermontag, 10. April
10:00 Uhr Gottesdienst Y (Markus Gerhold)

Sonntag, 7. Mai (!)
10:00 Uhr Gottesdienst Y (Markus Gerhold)

Sonntag, 11. Juni
10:00 Uhr Gottesdienst Y (Markus Gerhold)

Sonntag, 9. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst Y (Markus Gerhold)